

Du bist und bleibst mein Leben

Von TentenxNeji

Kapitel 7: 7.Frühstück mit ungeahnten Folgen

Hallo zusammen ☺☺

Lg

Eure
TenTenxNeji

7.Frühstück mit ungeahnten Folgen

Als ich wieder auf dem Weg nach Hause war hielt ich unterwegs bei einem Bäcker an und kaufte Brötchen und Croissants. Zuhause angekommen stellte ich die Kaffeemaschine an und ging erst mal duschen.

Ich war gerade mit dem duschen fertig, als es an der Tür klingelte. Ich dachte es wäre mal wieder der Postbote der nicht ins Haus kam und drückte auf den Summer. Ich wollte gerade ins Schlafzimmer gehen und mich anziehen als es wieder klingelte. Hatte ich den Summer nicht lange genug gedrückt? Also ging ich wieder zur Tür und drückte ihn ein weiteres Mal.

Plötzlich klopfte es an der Tür und ich erschrak.

Ich schaute durch den Spion und dachte ich träume schon wieder: vor meiner Wohnungstür stand Van.

Mein Herz klopfte wie verrückt. Wir wollten uns um 13:00 Uhr treffen und jetzt war es gerade mal 11:30 Uhr. Und woher wusste er wo ich wohne? Ich öffnete langsam die Tür und als er mich sah lächelte er sein schiefes Lächeln.

„Hallo Van...was machst du denn hier?“ fragte ich ihn

„Hallo Hitomi, ich wollte dich besuchen. Dürfte ich vielleicht reinkommen oder soll ich später wieder kommen?“ grinste er mich an.

„Hm, nein komm rein. Wir wollten uns doch später treffen. Ich wollte gerade frühstücken, hast du Hunger?“

„Danke für die Einladung. Ich wollte dich einfach sehen. Und da ich schon seit einer Stunde hier bin rief ich meine Schwester an und sie gab mir deine Adresse. Nach unserem Telefonat heute Morgen musste ich dich einfach früher sehen. Ich konnte nicht mehr warten.“

Er hatte also alles mitbekommen was ich am Telefon gesagt hatte. Aber wenn er mich deswegen früher sehen wollte als geplant...Das gab mir zu denken.

Ich zeigte ihm wo die Küche sei während ich im Schlafzimmer verschwand und mich anzog. Ich hatte ja nur ein Handtuch am Körper.

Ich griff irgendwas aus dem Schrank und ging zurück in die Küche. Er saß schon am Tisch und lächelte mich an. Ich fing schnell an den Tisch zu decken während er mich ansah. Ich spürte seinen Blick auf mir ruhen und es war mir nicht unangenehm.

„So Mimi-chan, dann erzähl doch mal...wie geht's dir? Was treibst du in Tokyo?“ fing er an.

Mimi-chan...den Kosenamen hab ich lange nicht mehr gehört...so hat er mich früher oft genannt...

Ich fing an mit erzählen und er hörte mir zu und sah nicht aus als wenn ich ihn langweilen würde. Nachdem ich fertig war grinste er mich an und er fing an zu erzählen. Sein Leben kam mir interessanter vor als meins.

„...und dann hatte ich die Möglichkeit mit einem Kollegen zu tauschen und mache nun 5 Wochen Urlaub. Mein erster Gedanke war das ich dich besuchen wollte, und nun sitz ich hier in deiner Küche und langweile dich bestimmt zu Tode!“ Und dann schaute er mich an das mir fast die Luft wegblieb.

Er wollte mich unbedingt sehen!!! Mein Herz setzte aus, nur um gleich darauf doppelt so schnell weiterzuschlagen.

„Hitomi, ich hab da heute Morgen was gehört am Telefon was mir keine Ruhe lässt...du weißt hoffentlich was ich meine!“ fing Van wieder an und mein Herz schlug noch mal um einiges schneller als zuvor...Er hatte es also mitbekommen.

„Naja...ich...weiß du...es ist so...“ fing ich an zu stottern.

Plötzlich stand er auf, kam um den Tisch herum, nahm mein Gesicht in seine Hände

und küsste mich. Ich wusste nicht wie mir geschah und dann ließ ich es einfach geschehen und genoss es.

Ich wollte das dieser Kuss nie endet, doch wie jeder lebende Mensch brauchte auch ich irgendwann Sauerstoff...

Er grinste mich an.

„Oh Mimi-chan wie lange hab ich von diesem Augenblick geträumt, und nun sitze ich hier in deiner Küche und küsse dich!“ flüsterte er mir ins Ohr und schaut mich dann liebevoll an.

„Ich liebe dich so sehr!“

„Van ich liebe dich auch so sehr. Das habe ich immer schon...“ erwiderte ich. „...Ich hab mich nur nie getraut es dir zu sagen, aus Angst das du meine Gefühle nicht erwidert und ich so unsere Freundschaft zerstöre.“

Van sagte nichts mehr, sondern küsste mich wieder, so das mir ganz heiß wurde...

Das wars wieder für heute. Bitte hinterlasst ein Kommi.

Hier ein kleiner Vorgeschmack auf das nächste Kapitel:

„War ich damit gemeint??? Merle hatte zwar gesagt, dass Van schon immer in mich verliebt sei, aber...Ich wusste nicht so recht was ich von dieser Sache halten sollte.“

Aus diesem Grund rief ich Van an.

Nach ein paar Sekunden ging er ran. Er meinte er wollte mich auch gerade anrufen und mir absagen. Er würde heute nicht mehr vorbeikommen. Ich sagte ihm das sei okay und gerade als ich auflegen wollte, hörte ich ihn im Hintergrund sagen „Ja ich dich auch Prinzessin, nur du und ich heute Abend!“ Dann legte ich wie in Trance auf.“

Lg

Eure
TenTenxNeji